

Musterformblatt für vorzulegende Nachweise und Erklärungen☐ **Bewerber**☐ **Subunternehmer** (bitte zutreffendes ankreuzen)

Die Abgabe der folgenden Eigenerklärungen ist zwingend*. Dafür kann dieser Vordruck verwendet werden. Die Eintragungen können leserlich handschriftlich erfolgen. Änderungen sind unzulässig.

Die Angaben dienen der Aus- und Bewertung Ihrer Eignung, füllen Sie deshalb diesen Bogen genau aus und hinterlegen Sie Ihre Anlagen an den dafür vorgesehenen Stellen. Sind für die Nachweise Anlagen gefordert, so erbringen Sie diese in der vorgeschriebenen Weise und Reihenfolge.

*Vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen, sofern nicht eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist.

Wir benennen folgende Person als verbindlichen Ansprechpartner und erklären hiermit, dass der Auftraggeber berechtigt ist, sämtliche vergaberelevanten Erklärungen und Unterlagen - jeweils nach auftraggeberseitigem Ermessen per Post, Telefax oder E-Mail - dieser Person zukommen zu lassen:

Erklärung zur Vergabe Nr.: _____
Unternehmensbezeichnung: _____
Rechtsform: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Rufnummer: _____
E-Mail: _____

- Bitte Kästchen ankreuzen, falls vorhanden und zutreffend. -

1. __Das Unternehmen ist im Berufs-/Handelsregister oder einem vergleichbaren Verzeichnis unter folgender Nummer eingetragen:_____, Registerbezeichnung:____, Register führende Stelle (i. d. R. Amtsgericht):_____.

__Für das Unternehmen besteht keine Eintragungspflicht in einem Berufs-/Handelsregister oder einem vergleichbaren Verzeichnis.

2.__Das Unternehmen zählt zu den KMU (klein- und mittelständische Unternehmen), da weniger als 250 Personen beschäftigt sind und der Jahresumsatz maximal 50 Mio. EUR bzw. die Bilanzsumme maximal 43 Mio. EUR beträgt.

Vorzulegende Nachweise und Erklärungen

Gemäß §§ 42 – 50 VgV werden bei der Auswahl der Angebote, die für den Zuschlag in Betracht kommen, nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtun-

gen die erforderliche Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) besitzen. Dieser Nachweis muss ebenfalls für alle Subunternehmer erbracht werden.

1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB und zum Nichtvorliegen fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

- I. Wir erklären, dass kein Ausschlussgrund vorliegt und insbesondere keiner der folgenden Ausschlussgründe auf unser Unternehmen zutrifft:
- Bildung krimineller Vereinigungen
 - Bildung terroristischer Vereinigungen
 - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
 - Betrug oder Subventionsbetrug
 - Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
 - Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
 - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
 - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
 - Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
 - Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
 - Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
 - Zahlungsunfähigkeit
 - Insolvenz
 - Einstellung der beruflichen Tätigkeit
 - Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
 - Schwere Verfehlung
 - Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
 - Interessenkonflikt
 - Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
 - Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
 - Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Für das Nichtvorliegen folgender Ausschlussgründe sind explizite Nachweispflichten zu erfüllen:

- Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
- Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
- ➔ **zu erbringender Nachweis: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Beitragspflicht besteht) und des Finanzamtes**
- Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
- Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
- ➔ **zu erbringender Nachweis: Mustererklärung nach § 4 LTTG**

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sowie jedes Unternehmen, auf dessen Ressourcen der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung nach § 47 VgV (Eig-

nungsleihe) verweist, müssen folgende Eigenerklärungen abgeben und die nachstehenden Nachweise erbringen:

I. Umsatzerklärung

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

Gesamtumsatz (netto) der letzten 3 Kalenderjahre	2023	2024	2025
Gesamtumsatz des Unternehmens	€	€	€
Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart	€	€	€

Als Nachweis ist vorzulegen: Erklärung über einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens dem Zweifachen des geschätzten jährlichen Auftragsvolumens, mindestens jedoch 200.000 EUR netto, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) – belegt durch Eigenerklärung oder Jahresabschlüsse.

II. Versicherung

Eigenerklärung, dass der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über eine ausreichende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt oder eine Haftpflichtversicherung mit marktüblichen Haftpflichtdeckungssummen im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird.

- a) Die Mehrzahl unserer versicherungspflichtigen Arbeitnehmer (ausgenommen Ersatzkassenmitglieder) ist bei der

_____versichert.
(bitte genaue Adresse der Krankenkasse angeben)

- b) Unser Betrieb ist bei der

_____gegen Unfall versichert.
(bitte genaue Adresse der Berufsgenossenschaft angeben)

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

- c) Für unseren Betrieb ist das Arbeitsamt in _____ zuständig.
(Bei Betriebstätten in Bezirken verschiedener Arbeitsämter ist das Arbeitsamt anzugeben, in dessen Bezirk zur Zeit die größte Anzahl von Arbeitnehmern beschäftigt ist.)

- d) Wir gehören zu

- ☐ Handwerk
☐ Industrie
☐ Handel
☐ Versorgungsunternehmen
☐ Sonstige

e) Wir sind bevorzugte Bewerber laut beigefügtem Nachweis:

- ☐ Spätaussiedler
☐ Verfolgter
☐ Schwerbehindertenwerkstätte
☐ Blindenwerkstätte

Zusatzklärung von Spätaussiedler:

Nach Verlassen des Herkunftsgebietes sind 10 Jahre noch nicht abgelaufen.

f) Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

Nationalität
(bitte internationale Kfz-Kennzeichnung eintragen)

- ☐ EU-Staat _____
☐ anderem Staat _____

g) Wir haben eine Betriebshaftpflichtversicherung über folgende Deckungssummen abgeschlossen:

Personenschäden: _____ € je Schadensfall
Sachschäden: _____ € je Schadensfall
Vermögensschäden: _____ € je Schadensfall
Abhandenkommen bewachter Sachen _____ € je Schadensfall
Versicherer: _____
Versicherungsnummer: _____

→ zu erbringender Nachweis: Einreichung eines gültigen Versicherungsscheins

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

I. Referenzen

Bieter haben mindestens zwei Referenzprojekte vorzulegen:

- Inhaltliche Vergleichbarkeit: Leistungen im Bereich Employer Branding, Personalmarketing oder Recruiting-Kommunikation.
- Zeitliche Relevanz: Erbracht in den letzten fünf Jahren (2020–2025).
- Wertmäßige Vergleichbarkeit: Auftragsvolumen mindestens 50.000 EUR netto pro Projekt/Jahr.

- Mindestens eine Referenz aus dem deutschen öffentlichen Sektor (Behörden, Hochschulen, öffentliche Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen).

Mehrere Aufträge für denselben Auftraggeber werden als separate Referenzen gewertet, sofern sie inhaltlich eigenständige Projekte darstellen.

Die Referenzen umfassen folgende Angaben: Bezeichnung der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechperson (Name, Telefon, E-Mail), Auftragswert (netto), Leistungszeitraum, kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen zu überprüfen.

Referenz 1	
Auftraggeber	
Leistungsumfang	
Leistungszeit	
Ansprechpartner (mit E-Mail / Telefonnummer)	
Volumen	

Referenz 2	
Auftraggeber	

Leistungsumfang	
Leistungszeit	
Ansprechpartner (mit E-Mail / Telefonnummer)	
Volumen	

II. Qualifikation Kernteam

Der Bieter benennt das vorgesehene Kernteam und weist nach:

- Projektleitung/Beratung Senior Level: Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Employer Branding, Personalmarketing oder strategische Kommunikation; Erfahrung in der Steuerung von Projekten mit öffentlichen Auftraggebern.
- Deutschsprachigkeit: Alle operativ tätig werdenden Kernteammitglieder verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Internationale Sprachkompetenz: Mindestens ein Teammitglied verfügt über Sprachkenntnisse in Englisch und/oder Französisch auf mindestens B2-Niveau. Dies ist angesichts der dreisprachigen Ausrichtung und der Großregion-Lage der Universität Trier erforderlich.
- Teamkapazität: Ausreichende personelle Kapazitäten für die gesamte Vertragslaufzeit; Vertretungsregelungen bei Personalwechsel sind darzustellen.

→ Der Nachweis für alle genannten Qualifikationen erfolgt über Kurzlebensläufe (max. 2 Seiten je Person); weitere Nachweise (wie Zertifikate o. ä.) müssen nicht vorgelegt werden.

III. Supply-Chain-Management

Der Bieter erklärt, dass er – soweit für die angebotenen Leistungen relevant – Maßnahmen zur Sicherstellung der Integrität und Nachvollziehbarkeit der Lieferkette erfolgt hat und – soweit gesetzlich vorgesehen – insbesondere die Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bzw. allgemeine Anforderungen an eine nachhaltige und transparente Lieferkette berücksichtigt.

Sonstiges

Beinhaltet das Angebot Beratungs- oder Schulungsleistungen, wird das eingesetzte Personal nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ zur Erfüllung des Auftrags anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.

Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

Uns ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Formblatt unseren Ausschluss vom Wettbewerb und von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich/wir erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass die auftraggebende Stelle jederzeit das Recht hat diese Eigenerklärung zu überprüfen und ich/wir auf Anforderung, notwendige Bescheinigungen, Nachweise und/oder Bestätigungen zuständiger Stellen zum von der auftraggebenden Stelle genannten Zeitpunkt zur Verfügung stellen werde/n.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck des Vergabeverfahrens und ggf. zustande kommenden Vertragsverhältnisses verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Name meines/unseres Unternehmens und ggf. weitere rechtlich zugelassenen Inhalte zur Bewerbung oder zum Angebot vor oder nach der Auftragserteilung den nicht berücksichtigten Bewerbenden oder Bietenden mitgeteilt werden.

Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift (nur eintippen, keine elektronische Signatur notwendig)